

Berechnung der Rangliste (DSV) für 2015

(1) Ermittlung der Punkte für die Rangliste aus der einzelnen Regatta (RA)

$$RA = f \cdot 100 \cdot ((s+1-x) : s)$$

- f: Durch die Klassenvereinigung festgelegter Ranglistenfaktor (zwischen 1,0 und 1,6).
- s: Zahl der Boote, die in der Regatta mindestens einmal nach Absegeln der Bahn durchs Ziel gegangen sind.
- x: Gesamtplatz des entsprechenden Bootes in der Regatta

Aus der Formel ergibt sich, dass der Gewinner einer Ranglisten-Regatta mit dem Faktor 1 immer die „volle“ Punktzahl bekommt, egal wie viele Teilnehmer dabei waren

- 100 Punkte bei einem Ranglistenfaktor von 1 (Makrele)
- 110 Punkte bei Faktor 1,1 (Fighter Cup, Wismeth)
- 140 Punkte bei Faktor 1,4 (Nordcup)
- 150 Punkte bei Faktor bei 1,5 (Bestenermittlung)

Die Wertung für die „Plätze“ richtet sich dagegen nach der Anzahl der Teilnehmer (s):

	Faktor (f)= 1	Faktor (f)= 1	Faktor (f)= 1
Platz (x)	Boote (s) =10	Boote (s) =15	Boote (s) =20
1	100	100	100
2	90	93,3	95
3	80	86,7	90
4	70	80	85
5	60	73,3	80
6	50	66,7	75
7	40	60	70
8	30	53,3	65
9	20	46,7	60
10	10	40	55
11	--	33,3	50
12	--	26,7	45
13	--	20	40
14	--	13,3	35
15	--	6,7	30
16	--	--	25
17	--	--	20
18	--	--	15
19	--	--	10
20	--	--	5

(2) Ermittlung der neun besten Wertungen aus den Ranglistenregatten

Die Punktzahl (RA) aus einer einzelnen Regatta kann mehrfach für die Rangliste gezählt werden, wie oft, richtet sich danach, für wie viele Tage die Regatta ausgeschrieben wurde und wie viele der ausgeschriebenen Wettfahrten gesegelt wurden (unabhängig von Streichergebnissen)

Multiplikator m:

	2 Tage	3 Tage
Wettfahrten	m	m
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4 oder mehr	4	4
6 oder mehr	4	5

In 2015 ergab sich entsprechend für die Besten-Ermittlung ein Multiplikator von 5, für die übrigen Ranglisten-Regatten mit ausreichender Teilnehmerzahl ein Multiplikator von 4. Das Ergebnis der Glasenuhr-Regatta (Sorpe) hätte bei ausreichender Teilnehmerzahl dreifach gezählt werden können.

Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Wettfahrten der einzelne Segler tatsächlich mitgesegelt ist (da sich bei weniger mitgesegelten Wettfahrten ein entsprechend schlechterer Platz ergibt).

(3) Ermittlung der Ranglistenpunktzahl

Die Ranglistenpunktzahl ist das arithmetische Mittel aus den 9 besten Wertungen (RA) des Jahres.

Dazu wird zunächst die höchste erzielte Punktzahl (RA) aus den Ranglistenregatten mit ihrem Multiplikator gezählt, dann die zweithöchste und so weiter, bis 9 Wertungen erreicht sind. Mehr als 9 Wertungen dürfen nicht eingebracht werden, hat man z.B. mit den Ergebnissen aus 3 Regatten 8 Wertungen erreicht, zählt die vierte nur noch einmal (auch wenn deren Multiplikator höher ist.)

Segler mit weniger als 9 Wertungen sind nicht in der DSV-Rangliste.

Für die meisten Fighter-Segler haben sich in 2015 die neun besten Wertungen aus nur 2 Regatten ergeben (Besten-Ermittlung mit Multiplikator 5, und eine weitere Ranglistenregatta mit Faktor 4).